



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Zahl: **wie umstehend**  
 (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

SALZBURG, am **17. JAN. 1984**  
 Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

Betr.: **wie umstehend**

Adresse der zuständigen Dienststelle:  
 Chiemseehof  
 Telefon: (06222) 41561-0\*  
 Klappe: 2580/HR Dr. Hueber

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
 Landhaus  
 7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
 Arnulfplatz 1  
 9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung  
 Herrengasse 9  
 1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung  
 Klosterstraße 7  
 4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
 Hofgasse  
 8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
 Maria-Theresien-Straße 43  
 6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
 Landhaus  
 6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
 Lichtenfelsgasse 2  
 1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
 beim Amt der Nö. Landesregierung  
 Schenkenstraße 4  
 1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
 Parlament  
 Dr. Karl-Renner-Ring 3  
 1017 Wien

Beirat GESETZENTW.  
 43 -GE/19.83

Entw.: 19. JAN. 1984  
 Verfaßt 1984-01-23 *Franz*  
*Dr. Mayek*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
 Dr. Edelmayer  
 Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:





## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

An das  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung

Stubenring 1  
1010 Wien

Zahl: 0/1-512/60-1984  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Mutterschutzgesetz geändert wird; Stellungnahme

Bzg: do. Zl. Av 31.251/50-V/2/1983

SALZBURG, am 17.1.1984  
Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

Adresse der zuständigen Dienststelle:  
Chiemseehof  
Telefon: (06222) 41561-0\*  
Klappe: 2428/Dr. Hammertinger

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer  
Landesamtsdirektor

